

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „plattyplus“ vom 7. Januar 2024 08:53

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Pyro, danke übrigens für die Frage. Ich habe eben mal das erste Mal seit einiger Zeit bewusst nachgeschaut, was aktuell Monat für Monat vom LBV überwiesen wird. War mir so gar nicht bewusst. (Nennt mich naiv, aber mir reicht es eigentlich zu wissen, dass ich mir um die Zukunft finanziell keine Gedanken machen muss ... und auch nicht um die Gegenwart. 😊)

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich stimme state ja nur selten zu ... aber

- mein Handy ist 3 Jahre alt,
- beide Autos sind Gebrauchtwagen, die ca. 10 Jahre auf dem Buckel haben,
- Kleiderschrank: ich gebe kaum Geld für Klamotten aus ... okay, Ausnahme: meine T-Shirt-Kollektion wächst immer mal.
- Kurztrippis in die Metropolen der Welt? Ne, wäre mir zu stressig.

Ist jetzt aber nur meine persönliche Anekdote. ich denke aber schon, dass dein Beitrag in dieser Pauschalität auch nicht bei jedem zutreffen wird.

(Als "Stuss" und "Dummes Geschwätz" würde ich deinen Beitrag aber trotzdem nicht bezeichnen. 😊)

Alles anzeigen

Freut mich für Dich, dass Du anscheinend mit A14 so sorglos leben kannst. Bei mir ist dies nicht der Fall. Ich gucke schon jeden Monat darauf was ich mir leisten kann und was nicht. Konkret saniere ich mich hier Stück für Stück durch ein altes Wohngebäude und da hauen Handwerkerrechnungen dermaßen gravierend rein, dass ich viele Dinge selber mache, weil ich es mir schlicht nicht leisten kann entsprechende Handwerker zu bezahlen.

Hier mal eine grobe Übersicht meiner Kostentreiber:

- Gesetzliche Krankenkasse inkl. Pflegeversicherung (zieht die GKV gleich mit ein): 10.000€ jährlich

- Laufende Kosten für den PKW (Treibstoff, Wartung, Verschleißteile): 8.000€ jährlich, ich kaufe die Autos neu, weil ich dem Gebrauchtwagenhandel nicht über den Weg traue, und fahre dann bis „geht nicht mehr“, mein aktuelles Fahrzeug hat 450.000km runter
- Urlaubsreise: 1x jährlich, also auch keine Kurztrips in die Metropolen
- Kleiderschrank ist relativ leer
- Handy ist aktuell 2 Jahre alt, wird aber auch weiter benutzt bis „geht nicht mehr“

Was an großen Ausgabeposten aktuell ansteht:

- Hauselektrik muss saniert bzw. wesentlich verstärkt werden, um in Zukunft neben einer Wallbox auch noch zwei weitere Wallboxen und eine Wärmepumpe antreiben zu können.
- Die Gasheizung ist 30 Jahre alt, die muss dann durch eine Wärmepumpe ersetzt werden.
- Bitte einmal alle Fenster tauschen bzw. erneuern

Wie gesagt gucke ich schon jeden Monat aufs Geld, ob und wann ich mir welche Arbeiten leisten kann.